

Nachholen des kleinen Latinums

Beitrag von „Drummers“ vom 28. April 2010 14:49

Hallo,

ich weiß nicht recht, ob ich hier im richtigen Forum bin. Falls ihr mir bessere empfehlen könnt, wäre ich euch sehr dankbar.

Denn meine Fragen beziehen sich auf Schule und auf Beruf, aber nicht auf den Lehrerberuf.

Mein Sohn schreibt nächstes Jahr vor Ostern sein Abitur und möchte zum 01.08.2011 ein 1-jähriges FSJ absolvieren. In der Zwischenzeit wird er zum Rettungssanitäter ausgebildet.

Da er sich bessere Chancen auf einen Studienplatz für Veterinär-/Humanmedizin erhofft und auch besser darauf vorbereitet sein will, möchte er ggf. bei einem pensionierten Lateinlehrer oder woanders - ich weiß nur nicht wo - sich auf das kleine Latinum vorbereiten.

Frage: Wo kann er anschließend seine Prüfung ablegen? Möglicherweise an seiner alten Schule?

Zudem möchte er in der Zeit des FSJ Chemie und Physik aufarbeiten. Chemie wurde nur bis einschließlich Klasse 10, Physik bis Klasse 9 belegt.

Anmerkung: Mein Sohn ist in einem sog. Doppeljahrgang der jüngere Jahrgang und macht seinen Abschluss nach der 12. Klasse (Turbo-Abi).

Frage: Wo und wie kann er diese Fächer aufarbeiten, damit sie von der Uni akzeptiert werden?

Besten Dank im Voraus!

Drummers

PS

Ich weiß, viele Fragen und Probleme, die nicht einfach zu beantworten sind.

Beitrag von „blabla92“ vom 28. April 2010 15:08

Hallo!

Bevor dein Sohn sich die entsetzlich große Mühe macht, das Latinum nachzuholen, sollte er sich genau erkundigen, ob das wirklich seine Chancen auf einen Medizinstudienplatz verbessert.

Soweit ich weiß, ist es schon sehr lange keine Voraussetzung mehr für ein Medizinstudium (google kann helfen...) und man kommt, das hat mir eine Medizinerin (mit großem Latinum) gesagt, wunderbar ohne durch den Beruf. Es geht schließlich nur um das Verständnis von

Fachbegriffen und da gibt es extra Kurse.

Ansonsten würde ich an der alten Schule nachfragen bzw. beim Kultusministerium.

Viele Grüße

blabla92

Beitrag von „neleabels“ vom 28. April 2010 15:20

Warum in Dreigottesnamen soll ein Latinum eine Vorbereitung auf ein Medizinstudium sein?!?
Dein Sohn sollte lieber seine Biologie-, seine Chemie- und seine Mathekenntnisse auffrischen!

Nele

Beitrag von „Friesin“ vom 28. April 2010 16:26

die Unis, an denen ein Latinum für Medizin verlangt wird, bieten auch Latinumskurse an.
Erkundigt euch erst mal, ob er das wirklich braucht.

Die Chancen auf einen Medizinstudienplatz verbessert das ganz sicher nicht !

Beitrag von „Boeing“ vom 28. April 2010 18:39

An meiner NRW-Uni gab es Latinumskurse für Lehrämmler (durch meinen Sek II-Aufbau durfte ich auch ran). Da wurde aber nicht mehr von "klein" und "groß" gesprochen, d. h. auch die, die das "Kleine Latinum" in der Schule gemacht hatten, mussten das "Latinum" machen. Unser Kurs ging über 3 Semester (4-stündig), es gibt aber Unis, die das in zwei Semestern anbieten, ich glaube, z. B. Münster...

Latein ist zwar bestimmt ein wichtiges Fach, aber - wie meine Vorfriedner schon sagten - fürs Medizinstudium nicht chancenverbessernd (sagt meine "Medizin-Nichte").

Beitrag von „Friesin“ vom 28. April 2010 18:53

Zitat

Original von Boeing

An meiner NRW-Uni gab es Latinumskurse für Lehrämmler (durch meinen Sek II-Aufbau durfte ich auch ran). Da wurde aber nicht mehr von "klein" und "groß" gesprochen, d. h. auch die, die das "Kleine Latinum" in der Schule gemacht hatten, mussten das "Latinum" machen. Unser Kurs ging über 3 Semester (4-stündig), es gibt aber Unis, die das in zwei Semestern anbieten, .

Das liegt daran, dass es in einige Bundesländern die Unterscheidung zwischen Großem und Kleinem Latinum nicht mehr gibt

Beitrag von „lehraemtler“ vom 28. April 2010 19:03

Das Latinum ist an keiner Uni Voraussetzung fürs Medizinstudium und auch nirgends fürs Physikum oder weitere Prüfungen erforderlich. Warum sollte sich jemand mit Literatur befassen, wenns man als Mediziner nicht mal ganze Sätze verstehen muss? Das Latinum nachzuholen ist also verschwendete Zeit (jedenfalls im Bezug aufs Medizinstudium, nicht grundsätzlich ). Sollte sich dein Sohn trotzdem fürs Latinum entscheiden, kann er sich über das Schulamt (jedenfalls in Hessen) für die Prüfung anmelden, die dann in der Regel in Schulen mit den Schülern zusammen stattfindet.

Welche Uni soll denn "aufgearbeitete Fächer" wobei akzeptieren?

Wenns für deinen Sohn nicht über die 20% Quote der Abiturbesten reicht (also mit einem Abischnitt von, je nach Bundesland in dem das Abi erworben wurde, zwischen 1,0 und 1,2), dann bleiben noch die Wartezeitquote von 20% und die AdH Quote (Auswahlverfahren der Hochschule für die restlichen 60%).

Für die Wartezeitquote reichen 2 Wartesemester durchs FSJ nicht (zur Zeit braucht man etwa 10-12 Wartesemester).

In der AdH Quote vergeben viele Unis die Plätze auch nach dem Abischnitt. Eine Note im mittleren 1er Bereich ist da meistens auch erforderlich.

Bis hier hin hat noch keine Form der ausserschulischen Leistung auch nur im Entferntesten eine Rolle gespielt.

Manche Unis vergeben im AdH Plätze nach Punktzahlen. Hierbei spielen die Abinote, die Zeugnisnoten in den naturwissenschaftlichen/mathematischen Fächern der Oberstufe und gelegentlich auch ein einschlägiges FSJ/Zivi eine Rolle. Auch hier hat dein Sohn keinen Vorteil aus irgendwelchen nachgearbeiteten Inhalten.

Einen kleinen Vorteil könnte er haben, wenn die Zieluni Vorstellungsgespräche anbietet. Durch

die ausserschulische Vorbereitung kann er sein Interesse am Fach unterstreichen. Die Antwort auf deine zweite Frage ist also: gar nicht.

Natürlich bringt jede Beschäftigung mit den Naturwissenschaften einen Vorteil im Studium selbst. Dein Sohn sollte sich also nicht davon abhalten lassen, seine Kenntnisse in Physik, Bio und Chemie mit Hilfe von Schulbüchern (unter Umständen auch Uni Büchern) aufzufrischen.

Für Tiermedizin gilt im Prinzip das selbe, nur ist die Abibestenquote etwas freundlicher (je nach Bundesland 1,2 - 1,5), die Wartezeit quasi identisch und es gibt nur 5 deutsche Hochschulen, die das Fach anbieten.

Beitrag von „Drummers“ vom 30. April 2010 18:21

Hallo,

wie liegt denn der NC bei Human-/Tiermedizin?
Ich bekomme beim Surfen ständig andere Zahlen.
Danke!!

Drummers

Beitrag von „lehraemtler“ vom 30. April 2010 19:42

<http://www.hochschulstart.de/index.php?id=26>

Die Auswahlgrenzen im AdH sind natürlich bei jeder Uni andere.